

Geschäftsleute gehen unter die Schmuggler

Wittmann und „ProCit“ präsentieren originelles Aktionsprogramm

VON SEBASTIAN BONNEMEIER

Geretsried – Wolfgang Wittmann hat mit den Mitgliedern der Einzelhandelsgemeinschaft „ProCit“ Großes vor: Intensiv beschäftigten sich der Wirtschaftsförderer der Stadt und die Beiräte von „ProCit“ in den vergangenen Wochen mit den Planungen bis zum Jahresende. Herausgekommen sind originelle Ideen wie das „1. Geretsrieder Entenrennen“, eine „Schmuggler-Aktion“ und der „Isar-Dollar“.

Die Vorschläge präsentierte Wittmann am Dienstagabend vor rund 50 Geschäftsleuten auf der „ProCit“-Gründungs- und Kennenlern-Party im MK-Küchen-

land. In ungezwungener Atmosphäre konnten sich die Einzelhändler über das Geretsrieder Geschäftsleben austauschen. „Sie wissen leider viel zu wenig voneinander“, sagte Wittmann. Um dem abzuhelpen, schlug der Wirtschaftsförderer eine „ProCit-Karte“ vor, die den Mitgliedern untereinander Vorteile bieten soll. Die Gemeinschaft könnte sich bald vergrößern: Laut Wittmann haben Geretsrieder Wirte sowie Einzelhändler an der Sudeten- und der Jeschkenstraße ihr Interesse bekundet.

Für die ruhigere Einkaufszeit während der Sommerferien hat sich „ProCit“ einiges einfallen lassen: Im August startet die „Enten-Aktion“

(siehe Kasten). Zusammen mit einer Schulklasse soll im September eine Einzelhandelsbefragung durchgeführt werden. „Wir können nicht nur blind irgendwelche Aktionen machen, ohne zu wissen, wo wir stehen“, erklärte Wittmann. Fest geplant ist eine Marktschreier-Aktion auf dem Neuen Platz. Auf dem Karl-Lederer-Platz ist am 12. Oktober Marktsonntag. Rausputzen müssen sich die Geschäfte im November: Unter dem Titel „Mein Lieblingsgeschäft“ möchte Wittmann herausfinden, wo gerne eingekauft wird und warum.

Während des Christkindlmarkts wollen die Einzelhändler heuer die längeren Samstags-Öffnungszeiten nutzen. Im Dezember wird außerdem „geschmuggelt“: „In den Schaufenstern sollen die Kunden Sachen entdecken, die dort nicht hingehören. Bei Fisch und Feinkost Reeh könnte beispielsweise eine Salami von der Metzgerei Knöbl liegen“, erklärte Wittmann. Langfristig geplant seien außerdem ein gemeinsamer Internet-Auftritt, ein Einkaufsführer und – unter dem Arbeitstitel „Isar-Dollar“ – ein in allen Geschäften gültiger Einkaufsgutschein. Wer nicht bei „ProCit“ mitmacht, muss künftig auf die Unterstüt-

1. Geretsrieder Entenrennen

10 000 Badeenten schwimmen im Loisach-Isar-Kanal bei Gelting um die Wette. So stellt sich Wirtschaftsförderer Wolfgang Wittmann das „1. Geretsrieder Entenrennen“ vor. Ab August soll jeder Kunde in den teilnehmenden Geschäften ab einem gewissen Einkaufsbetrag eine Plastik-Ente geschenkt bekommen. Dabei wird der Name registriert, und alle Enten werden zentral gesammelt. Mitte September ist es dann soweit: Die Enten gehen in einem Massenstart auf dem Loisach-Isar-Kanal ins Rennen. Die schnellste Badeschwimmerin sichert ihrem Besitzer eine Urlaubsreise für zwei Personen. Geschäfte, die noch mitmachen wollen, müssen die benötigten Enten bis spätestens morgen, Freitag, bei Wolfgang Wittmann, Telefon 0 81 71/ 62 98 68 bestellen. ■ sb

zung des Wirtschaftsförderers verzichten. Wittmann: „Zugehörige Geschäfte werden gekennzeichnet, und in Zukunft informiere ich nur noch Mitglieder.“



Rund 50 Geschäftsleute kamen zur „ProCit“-Kennenlern-Party am Dienstagabend ins MK-Küchenland. Foto: hl